

Corona-App

Beitrag von „Kris24“ vom 7. Oktober 2020 23:35

Zitat von DFU

Hallo zusammen,

ich verstehe es so, dass eine Risikobegegnung mit niedrigem Risiko ein enger Kontakt (geringer Abstand und/oder lange Zeitdauer) mit einer Person, die nicht Corona infiziert ist, ist. Das zeigt also nur, dass die CoronaApp auch Kontakte registriert und dich warnen würde, wenn derjenige infiziert wäre und es eingibt.

Nur wer wirklich keinen Kontakt zu anderen hat oder nur Kontakt nur zu Personen ohne CoronaApp (wie den eigenen Kindern) hat keine Risikobegegnungen. Ich hatte von Beginn an immer Risikobegegnungen, weil ich von meinem Partner und seinem Handy keinen Abstand halte.

Ich würde mir mehr Sorgen über das Funktionieren der App machen, wenn sie keine Kontakte melden würde.

Man kann natürlich auch sagen: Wenn sie keine Kontakte meldet, dann hat man beim ersten A der AHA-Regel etwas richtig gemacht.

LG DFU

Alles anzeigen

Das stimmt nicht. Klicke mal auf das grüne Feld, da steht es genau.

Bei einer Risikobegegnung mit niedrigem Risiko ist es eine (oder mehrere) positiv getestete Person mit zu großem Abstand oder zu kurzer Dauer, wird genau erklärt, nur die erhalten den Code und müssen ihn eingeben). Ich hatte fast immer keine Risikobegegnung, obwohl meine Kollegen und Schüler fast alle die App verwenden (und mir für längere Zeit sehr nahe kommen).

Dreimal hatte ich eine Risikobegegnung zwischen 1 und 3 Tagen angezeigt. Wenn es wieder verschwindet, kann man 14 Tage zurück rechnen und ahnen, wo dies geschehen ist.